

Klima-Skeptiker-Finanzen: Heartland-Institut wehrt sich gegen Kampagne mit tlw. gefälschten und gestohlenen Dokumenten

Joanne Nova schreibt:

Die Anhänger des Glaubens von menschengemachten Wetterkatastrophen machen sich nass vor Freude. Es tut weh, wenn man erwachsene Männer mit kindlichem Benehmen sieht.

Schlimm für sie, weil sie ja tatsächlich von Climategate eins versetzt bekommen hatten, und sie haben nur darauf gewartet und gebetet, dass doch irgendwann mal die Skeptiker auf die gleiche Ebene stellen würde, wo sie selbst sich gezeigt hatten: als schäbig, schamlos und geldgierig – ganz zu schweigen von der Heuchelei, Täuschung und Inkompetenz.

Stattdessen bewies die in den Himmel gehobene Anti-Skeptiker-Webseite „non-

denier-gate” nur, wie unglaublich erfolgreich das Heartland Institute ist. Sehen Sie sich die Zahlen an. Die Skeptiker haben es geschafft und die Popaganda gegen eine Flut von Geld umgedreht. Das ist doch wirklich eine Leistung.

Es gingen an: (in USD)

Entity	USD	
Greenpeace	\$300m	2010 Annual Report
WWF	\$700m	" (\$524m Euro)
Pew Charitable Trust	\$360m	2010 Annual Report
Sierra Club	\$56m	2010 Annual Report
NSW climate change fund (just one random govt example)	\$750m	NSW Gov (A\$700m)
UK university climate fund (just another random govt example)	\$360m	UK Gov (£234m)
Heartland Institute	\$7m	(actually \$6.4m)
US government funding for climate science and technology	\$7,000m	" Climate Money " 2009
US government funding for "climate related appropriations"	\$1,300m	USAID 2010
Annual turnover in global carbon markets	\$120,000m	2010 Point Carbon
Annual investment in renewable energy	\$243,000m	2010 BNEF
US government funding for skeptical scientists	\$ 0	

Das sind jährliche Umsätze und

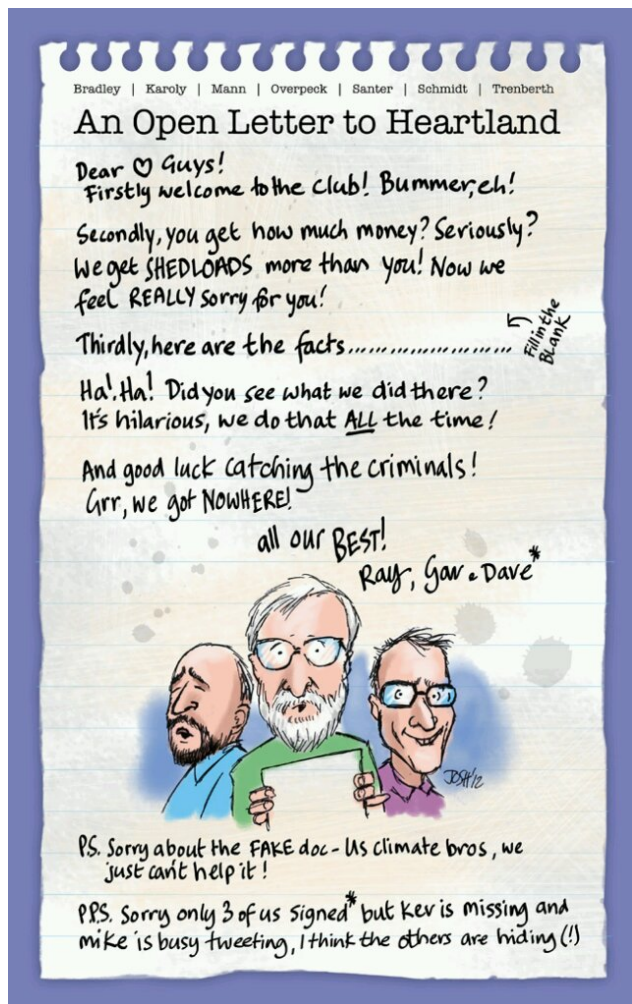
jährliche Etats. "m" steht für Million

Das Expose zeigt, dass die Bedeutung des Heartland Institute stark steigt, bei einem unglaublich kleinen aber effizientem Etat. Dies natürlich unter der Annahme, dass das sogenannte Exposé wahr, keine Fälschung und auch nicht verändert ist. Das könnte natürlich noch herauskommen. Man achte daher auf Informationen oder Bestätigungen auf der [Heartland Webseite](#) (und hier [Details](#))

Hier ist ein Weckruf für die freiheitsliebenden Menschen in aller Welt.

Es ist jetzt an der Zeit, monatlich einen Teil ihres regelmäßigen Einkommens für Spenden an alle Menschen zu reservieren, die für Sie arbeiten. ([Spenden-Icon hier auf der Seite](#)). Die Tatsache, dass Heartland nur einen einzigen großzügigen Spender hat, ist bemerkenswert. Wo sind die übrigen?

Die Heuchelei blüht. Der Sierra-Club hatte eine eigene Kategorie für \$1.000.000- Spenden von "Anonymen" in seinem 2010er Jahresbericht. Merkwürdigerweise hat DeSmog deswegen überhaupt nicht geschäumt. Der Club-Jahres-Bericht erwähnt "Spenden, für die das zutrifft", und augenscheinlich schließt das die böse Exxon ein, ganz zu schweigen von Goldman Sachs, Barclays, Google, Monsanto, Nestle, Yahoo, Bank of America, und viele andere. Belassen wir's dabei.



Cartoon von Josh zum Schreiben der "betrübten" Alarmisten Kollegen an Heartland in Wahrheit jedoch verfasst von Aaron Huertas. *resident of Washington, DC and I am employed as a press secretary at the Union of Concerned Scientists.* (hier der vorverfasste Text)

Wenn Bob Carter (EIKE Beiratsmitglied) eine honorarartige Zuwendung von \$1.500 monatlich erhält,

muss die Verlockung der dicken Dollars eine machtvolle Verführung für Menschen wie Tim Flannery sein, der sich mit ca \$1.200 pro Arbeitstag zufrieden geben muss.

Wie ich immer zu sagen pflege, wenn solche Dinge hochkommen: Ja, bitte, laßt uns doch mal über die Finanzierung reden.

[Hier kann man mehr lesen](#). Dank an die Radikalinskis von Desmogblog. Sie haben uns darauf aufmerksam gemacht, wie es auf ihrer Seite wirklich aussieht.

Wie der Diebstahl der Papiere von einem Leitungstreffen bei Heartland geschehen konnte, beschreibt:

[HEARTLANDS PRESSE- ERKLÄRUNG](#)

Das Heartland Institute nimmt zum Diebstahl und der Fälschung von Dokumenten Stellung.

**15. 02. 2012 – Die folgende
Stellungnahme von The Heartland
Institute – einer unabhängigen
Denkfabrik – ist zur Verwendung frei
gegeben. Weitere Informationen bei:
Communications Director Jim Lakely,
jlakely@heartland.org oder Tel.: USA
312/377-4000.**

**Gestern nachmittag haben zwei
Interessengruppen mehrere Dokumente
ins Netz gestellt, von denen sie
behaupteten, es wäre der Etat 2012 von
The Heartland Institute sowie Pläne
für die Einwerbung von Zuwendungen und
der Strategie. Einige wurden von
Heartland gestohlen, mindestens eins
ist eine Fälschung und einige könnten
verändert worden sein.**

**Die gestohlenen Dokumente scheinen vom
Präsidenten von Heartland zu stammen
und wurden für das Direktoriumstreffen
am 17. Januar geschrieben. Als die
Dokumente gestern mittag
veröffentlicht wurde, befand sich der**

Präsident auf Reisen und konnte noch nicht festzustellen, ob sie verändert worden sind. Daher kann die Authentizität der Dokumente noch nicht bestätigt werden.

Seither sind die Dokument über das Internet weit verbreitet worden, und wir wiederholen, es gab keine Bemühungen, ihre Authentizität* zu prüfen.

Ein Dokument mit dem Titel "Confidential Memo: 2012 Heartland Climate Strategy" ist eine komplette Fälschung mit dem offensichtlichen Ziel der Diffamierung und Diskreditierung des Heartland Instituts. Es ist von niemanden geschrieben worden, der mit dem Heartland Institut zu tun hat. Es drückt nicht die Heartland-Ziele, Pläne oder Taktiken aus. Es enthält mehrere offensichtliche und schwere falsche Tatsachenbehauptungen.

Wir bitten mit allem Respekt alle

Aktivisten, Blogger und Journalisten, unverzüglich alle derartigen Dokumente und Zitate, insbesondere das gefälschte „Klimastrategie“-Papier und Zitate daraus und alle weiteren Zitate, von ihren Blogs, Webseiten und Publikationen zu nehmen und Widerrufe zu veröffentlichen.

Diejenigen, die die Dokumente bereits kommentierten, haben bei Heartland weder wegen einer Bestätigung noch einer Verneinung der Authentizität nachgefragt. Wir meinen, dass derartiges Verhalten ein privatrechtliches und möglicherweise strafrechtliches Vergehen darstellt, wofür wir Anzeige erstatten und Entschädigung einfordern wollen, darin eingeschlossen auch Schadensersatz für die Herabsetzung unserer Reputation. Wir fordern insbesondere auf, diese Dokumente und alle im Zusammenhang damit stehenden Behauptungen unverzüglich von den Blogs, Webseiten,

**Publikationen zu entfernen und
Widerrufe zu veröffentlichen.**

**Wie konnte das geschehen? Die
Dokumente sind von einer unbekanntem
Person entwendet worden, die sich in
betrügerischer Absicht unter
Vorspiegelung der Identität eines
Heartland Direktoriiums-Mitglieds an
einen Mitarbeiter des Instituts wandte
und um die erneute Übersendung des
Sitzungsmaterials an eine neue E-Mail-
Adresse bat.**

**Gestohlene Identität und
Computerbetrug sind Straftaten, auf
denen Freiheitsentzug steht. Wir
wollen diese Person finden und sie
dafür ins Gefängnis bringen.**

**Entschuldigungen: Das Heartland
Institute entschuldigt sich bei den
Spendern, deren Identität durch diesen
Diebstahl offengelegt wurde. Wir
versprechen vielen unserer Spender
Anonymität, und wir sehen, dass der
Hauptgrund für den Dokumentendiebstahl**

und die Fälschungen war, es für Spender schwieriger zu machen, unsere Arbeit zu unterstützen.

Wir entschuldigen uns auch bei den Heartland-Mitarbeitern, den Direktoren und unseren gemeinsamen Freunden, deren Privatsphäre verletzt und deren Integrität in Zweifel gezogen wurde beim Kampf um die Einführung von hieb- und stichfester Wissenschaft in die globale Klimawandel-Debatte.

Lektion: Die Meinungsverschiedenheit über die Ursachen, Folgen und besten politischen Antworten auf den Klimawandel sind tief. Das haben wir verstanden.

Aber ehrliche Meinungsverschiedenheiten können niemals dazu dienen, kriminelle Handlungen und Betrügereien zu rechtfertigen, wie sie sich in den vergangenen 24 Stunden ereignet haben. Angesichts des allgemeinen Anstands und der journalistischen Ethik bitten

jeden an der Klimawandel-Debatte Beteiligten, inne zu halten und über das nachzudenken, was geschehen ist.

Die Leute, die die Dokumente herumgeschickt und darüber geschrieben haben, bevor wir eine Möglichkeit hatten, deren Authentizität zu überprüfen, sollten sich für ihre Handlungen schämen und ihr schlechtes Benehmen sollte berücksichtigt werden, wenn es um ihre Glaubwürdigkeit heute und zukünftig geht.

Das Heartland Institute ist eine 28 Jahre alte nationale non-profit Organisation mit Büros in Chicago, Illinois und Washington, DC. Seine Ziele sind die Erkennung, Entwicklung und Beförderung von Lösungen sozialer und wirtschaftlicher Probleme durch den freien Markt. Weitere Informationen auf der Webseite <http://www.heartland.org> oder telefonisch: USA 312/377-4000.

Joanne Nova; Den [Originalbeitrag](#)
[finden Sie hier](#)

* Inzwischen ist herausgekommen, dass das Hauptdokument eine Fäschung ist. Details dazu [hier](#) und [hier](#) Es wird jedoch nach wie vor verwendet von DeSmog Herausgeber Richard Littlemore [continues to promote it](#). Und auch [Brad Johnson](#), sowie [Joe Romm](#).

Übersetzung: Helmut Jäger, EIKE